



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Körpersprache und nonverbale Kommunikation



- 1 Nenne hilfreiche Tipps zur Vortragsvorbereitung und Vortragsweise.
- 2 Beschreibe den Umfang der nonverbalen Kommunikation.
- 3 Bestimme, ob unbewusste, teilbewusste oder bewusste Signale vorliegen.
- 4 Deute die abgebildeten Gesten und Mimiken.
- 5 Beschreibe eine positiv wirkende Körpersprache während eines Vorstellungsgesprächs.
- 6 Interpretiere die Mimik und Gestik, indem du sie ihrer jeweiligen Deutung zuordnest.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

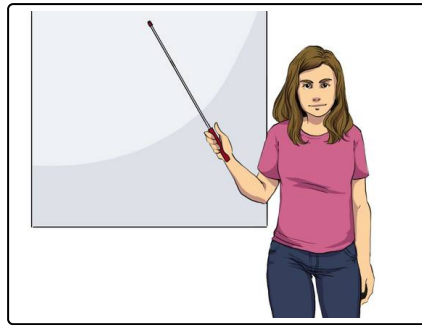


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Nenne hilfreiche Tipps zur Vortragsvorbereitung und Vortragsweise.

Wähle alle richtigen Aussagen aus.



- Die Aussprache der Fachbegriffe sollte man vorher üben. A
- Das Halten des Blickkontakts mit dem Publikum ist von Vorteil. B
- Die Hände sollte man am besten nicht bewegen. C
- Man sollte laut genug und deutlich sprechen. D
- Es gilt: Je schneller die Vortragsweise, desto besser. E
- Das Ablesen der Notizen wirkt sehr sicher. F



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Nenne hilfreiche Tipps zur Vortragsvorbereitung und Vortragsweise.

#### 1. Tipp

Drei Antworten sind korrekt.

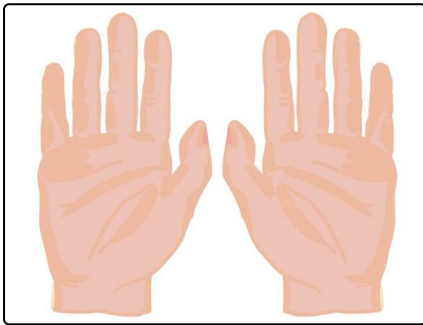
---

#### 2. Tipp

Wenn man sehr schnell spricht, können einem die Zuhörenden oft nicht folgen.

---

#### 3. Tipp



Die Gestik bezeichnet unter anderem das *Untermalen* des Gesagten durch Handbewegungen.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Nenne hilfreiche Tipps zur Vortragsvorbereitung und Vortragsweise.

**Lösungsschlüssel:** A, B, D

Vor dem Vortrag sollte man den Text zu Hause öfters laut aufsagen, damit man lernt, *frei zu sprechen*. Das Ablesen der Notizen wirkt unsicher und vermittelt den Eindruck, dass man das Thema nicht gut kennt.

*Fachausdrücke* sollte man so lange üben, bis man sie sicher aussprechen kann.

Man sollte natürlich nicht schreien, aber *laut genug reden*, damit jede\*r das Gesagte gut hören kann.

Außerdem wirkt es selbstbewusst, wenn man *langsam und deutlich* spricht.

Der *Blickkontakt* ist auch sehr wichtig. Wenn man zum oder ins Publikum schaut, zeigt es, dass man sicher ist.

Während des Vortrags kann man mit den Händen *Gesagtes untermalen* und etwas bewusst hervorheben.

Man sollte die Hände aber nicht zu schnell und wild bewegen, das wirkt unsicher und nervös.

Am besten filmt man sich vor dem Vortrag einmal zu Hause beim Üben. Dann sieht man schnell, wie man auf Zuhörende wirkt und was man vielleicht ändern sollte. Alternativ kann man Freundinnen und Freunde oder die Eltern fragen, ob sie sich den Vortrag anhören und dabei auf die *Körpersprache* achten könnten.